

Inhalt

Prolog	9
Protomodern, Moderne, Postmoderne	12
Protomodern	12
Moderne	13
a) Frühmoderne	15
b) Spätmoderne	15
Postmoderne	16
Die Erzählstruktur von Theorien im Vergleich	19
Personen als Theorie-Repräsentanten	19
Themen und Theorien als Repräsentationen der Zeitgeschichte	22
Theorien und Texte im Vergleich: das Dialogprinzip	24
Resümee	27
Rudolf Goldscheid im Überblick	29
Kurzbiographie	29
Themen und Werkbezüge der Soziologie Rudolf Goldscheids	30
Kritik des Sozialdarwinismus in soziologischer Perspektive	32
Die Ökonomie der Gesellschaft in soziologischer Perspektive	35
Goldscheids Begriffsarchitektur	39
Evolution in Natur und Kultur	39
Eine lebensdienliche Ökonomie der Nachhaltigkeit	40
Ethik des gesellschaftlichen Gesamtwillens (Sozialethik)	45
Sozialwissenschaftliche Teleologie	48
Citizen Science: Science for Future	51

Wege der Goldscheid-Rezeption nach dem Kriege	56
Fehldeutungen und Missverständnisse	56
Die Wende	60
Die Rehabilitation	61
Ferdinand Tönnies im Überblick	65
Kurzbiographie	69
Themen und Werkbezüge der Soziologie von Ferdinand Tönnies	70
Ferdinand Tönnies' Begriffsarchitektur	80
Organisch-natürliche Gemeinschaft – mechanisch-künstliche Gesellschaft	80
Sitte und Vertrag	82
Wesenswille und Kürwille. Die psychologische Grundlegung der Soziologie	83
Wertrationalität und Zweckrationalität. Die Trennung von Mittel und Zweck	85
Familienrecht und Obligationenrecht	87
Die Ablösung des Denkens vom Fühlen, des Geistes vom Körper	90
Die Substitution der Bankangestellten. Ein empirisches Beispiel	94
Die Verselbständigung des Geistes	97
Das Leben auf der Erde: ein Hyperorganismus?	101
Das soziale Gehirn: ein Beziehungsorgan	106
Gehirnvolumen und Gruppengröße: die Dunbarzahl	110
Die biologisch determinierten Grenzen des menschlichen Gehirns	114
Realabstraktion und Denkabstraktion	117
Gesellschaftstheorie und Erkenntnistheorie	121
Besitz und Eigentum	125

Analoge Gemeinschaft – digitale Gesellschaft	129
Wege der Tönnies-Rezeption im Nachkriegsdeutschland	134
Ferdinand Tönnies' Verabschiedung aus der Soziologie durch René König	135
Die sechziger Jahre	141
a) Günther Rudolph (1965)	141
b) Georg Jacoby (1971)	143
c) Alfred Bellebaum (1966)	144
d) Norbert S. Blüm (1967)	145
Die Hamburger Initiativen	148
a) Alexander Deichsel (1981)	150
b) Rolf Fechner (1987, 1990)	152
Die Kieler Vorreiterrolle	153
a) Lars Clausen (1981)	154
b) Cornelius Bickel (1991)	155
c) Uwe Carstens (2005)	171
d) Carsten Schlüter (1987)	172
e) Frank Osterkamp (2005)	177
Das weitere Umfeld	177
a) Olaf Klose, Eduard Georg Jacoby, Irma Fischer (1961)	178
b) Italienisch-Deutsche Gesellschaft für Soziologie (1988)	178
c) Arno Bammé (1991)	179
d) Peter-Ulrich Merz-Benz (1995)	181
e) Klaus Lichtblau (2012)	183
f) Niall Bond (2013)	184
Epilog	191
Behinderungen und Widrigkeiten	191
Umstände und Zufälle	195
Von der Fiktion zur Realität	197
Referenztexte	201